

Parpan, 1. August 2023

MEDIENMITTEILUNG

Föderalismus und Demokratie für die Bergregionen wichtig Nationalrätin Magdalena Martullo-Blocher spricht auf dem Dorfplatz Ried in Parpan zum 1. August

Magdalena Martullo-Blocher, Unternehmerin der EMS-CHEMIE und Nationalrätin, erinnerte in Ihrer Ansprache zum 1. August in Parpan (Churwalden) an die harten Bedingungen der jahrhundertelangen Handelsbeziehungen über die Alpenpässe. Churwalden als Mitglied des Zehngerichtebunds setzte sich immer wieder für Selbstbestimmung und die eigene Gerichtsbarkeit ein. Als Zugangsregion zu den wichtigen Alpenpässen geriet die Region über Jahrzehnte ins Kreuzfeuer der sich bekämpfenden Grossmächte. Auch die einfachen, weitsichtigen Gründerväter der Schweiz nahmen 1291 ihr Schicksal selbst in die Hand, lehnten sich gegen die habsburgischen Vögte und fremden Richter auf und schworen sich gegenseitigen Schutz.

Die Eidgenossenschaft werde immer wieder von der "Arglist der Zeit" bedroht, jedoch habe sich das Volk stets "mutig und engagiert" für die direkte Demokratie und Unabhängigkeit entschieden, erklärte Martullo. Gerade ein Land mit Stärken und wichtigen Handelspositionen werde von aussen immer wieder unter Druck gesetzt. So wolle die EU immer noch "fremde Richter" und fremdes Recht in der Schweiz installieren. Ausländische Staaten wollen die Schweiz mit Waffenlieferungen und Bündnissen in fremde Kriege hineinziehen. Die wichtige Neutralität sei gefährdet.

Deshalb sei der Bundesbrief noch heute aktuell. Deshalb brauche es, besonders in den Bergregionen, Bürgerinnen und Bürger, welche mutig hinständen und sich für ihre Rechte und ihren Schutz wehrten. Nur so könne man das Leben auch in diesen Regionen weiterhin erhalten, so Martullo.

Die Schweiz, ein Volk von Minderheiten, gehe schon seit 730 Jahren erfolgreich ihren Weg. Das funktioniere nur, weil alle, im Kleinen wie im Grossen, mitbestimmen und ihre Ideen einbringen können. "Wir Schweizer sind stolz auf unseren Föderalismus. Deshalb feiern wir nicht in Bern auf dem Bundeshausplatz, sondern gemeinsam draussen im Lande bei den Bürgern, wie etwa auf dem Dorfplatz Ried in Parpan. Die Selbstbestimmung der Bürger gilt es als Säule der Schweiz mit allen Mitteln zu erhalten."

* * * *